

## DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE ARBEIT IM GESUNDHEITSWESEN E. V.

DVSG-Bundeskongress 2022 -  
Anmeldungen noch bis 21.  
Oktober möglich 1

**DVSG-Bundeskongress 2022 - Anmeldungen noch bis 21. Oktober möglich**

Die DVSG lädt zum diesjährigen Bundeskongress „Gesellschaftlicher Wandel in Krisenzeiten – Herausforderungen für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit“ ein, der am **10. und 11. November 2022** in Kassel stattfindet.

Die psychosoziale Begleitung und Versorgung gewinnt somit gerade in Umbruchzeiten an Bedeutung.

FORUM sozialarbeit + gesund-  
heit: Begleitheft zum DVSG-  
Bundeskongress erschienen 1

Der gewählte Schwerpunkt greift in vielfältiger Weise aktuelle Herausforderungen auf. Seit dem Frühjahr 2020 sorgen die Pandemie und deren Folgen für einen andauernden Ausnahmezustand. Daneben lassen auch die Flutkatastrophe im vergangenen Jahr im Ahrtal sowie der Krieg in der Ukraine existenziell bedrohliche Situationen direkt vor der Haustür entstehen. Sich weltweit ausbreitende Infektionskrankheiten, Klimawandel, Fluchtbewegungen und das Erstarken nationaler Bewegungen bedrohen den gesellschaftlichen Frieden und stellen damit auch die Soziale Arbeit vor neue Herausforderungen.

In allen Praxisfeldern gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit ergeben sich daraus neue Anforderungen, um Kontakte aufzubauen, Arbeitsbeziehungen herzustellen und zu halten sowie Angebote zu gestalten. Besonders belastet und gefährdet waren und sind Personengruppen, die auf soziale Unterstützungssysteme zur Bewältigung ihres Alltags angewiesen sind, wie beispielsweise Menschen mit Beeinträchtigungen, chronischen Erkrankungen oder Pflegebedarf. Der Bundeskongress 2022 wird sich mit verschiedenen Aspekten von Wandel, Umbruch und Krisen beschäftigen und beleuchten, welche Beiträge die Soziale Arbeit in Praxis, Wissenschaft und Politik bieten kann. In zwei Plenarveranstaltungen und 36 themenspezifischen Foren sollen die anstehenden Herausforderungen für mehr gesundheitliche und soziale Chancengleichheit analysiert, diskutiert und interprofessionelle Strategien entwickelt werden.

FAQ zur Übergangspflege im  
Krankenhaus nach  
§ 39e SGB V 1

Die Corona-Pandemie hat beispielhaft gezeigt, wie sich Lebenslagen und gesundheitlicher Status in kurzer Zeit verändern können. Vor allem vulnerable Bevölkerungsgruppen und Menschen, die ohnehin in prekären Verhältnissen leben, sind von solchen Veränderungen und unsicheren Entwicklungen besonders betroffen. In einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Welt können sie ihre Interessen nicht mehr angemessen vertreten und drohen aus dem Versorgungsnetz zu fallen.

Der DVSG-Bundeskongress wird durch eine Fachaustellung begleitet.

Update Soziale Arbeit in der  
Onkologie - Langzeitkrank: Fi-  
nanzielle Folgen und sozial-  
rechtliche Leistungsansprüche  
I und II 2

Aktuelle gesundheitspolitische  
Entwicklungen - Fokus: Digita-  
lisierung 2

Update Soziale Arbeit im Kon-  
text Psychiatrie: Soziotherapie  
- Impulse aus Theorie und Pra-  
xis 2

Das Krankenhauszukunftsge-  
setz und Patientenportale 2

Fortbildungsprogramm - Erste  
Themen und Termine 2023 2

Expertenstandard PEOPSA –  
Basissseminar 3

**FORUM sozialarbeit + gesundheit: Begleitheft zum DVSG-Bundeskongress erschienen**

Die Ausgabe 4/2022 der Fachzeitschrift FORUM sozialarbeit + gesundheit ist als Begleitheft zum DVSG-Bundeskongress erschienen. Zum Thema „Gesellschaftlicher Wandel in Krisenzeiten“ sind in der Ausgabe Beiträge versammelt, die einen Einblick in die vielfältigen Themen des Kongresses geben.

Die Fachzeitschrift der DVSG kann im Abonnement bezogen werden. Bestellungen von Einzelheften ist ebenfalls möglich, soweit diese noch vorrätig sind.

DVSG-Arbeitsgruppe  
Psychiatrie 3

DGPPN-Kongress: Ethik, Recht  
und psychische Gesundheit 3

Regierung plant deutschland-  
weit Gesundheitskioske 3

**FAQ zur Übergangspflege im Krankenhaus nach § 39e SGB V**

Mit §39e SGB V hat der Gesetzgeber die Übergangspflege im Krankenhaus als neue Leistung der Krankenversicherung eingeführt. Demnach werden Leistungen der Übergangspflege von den Krankenkassen erbracht, wenn im unmittelbaren Anschluss an eine Krankenhausbehandlung erforderliche Leistungen der häuslichen Krankenpflege, der Kurzzeitpflege, Leistungen zur medizinischen Rehabilitation oder Pflegeleistungen nach dem Elften Buch nicht oder nur unter erheblichem Aufwand erbracht werden können.

**Mitwirkung an der Weiterentwicklung der FAQ**

Für die Weiterentwicklung der FAQ und für unsere Beteiligung an der Ausgestaltung der Vorgaben zur Umsetzung der Übergangspflege sind für uns Ihre Praxiserfahrungen besonders wertvoll.

Stellungnahme:  
Richtlinie zur Personalbemes-  
sung in der Psychiatrie und  
Psychosomatik 4

Call for Papers: Arbeitstagung  
Soziale Arbeit "Forschung –  
Praxis – Promotion" 4

Promovierende in der Sozialen  
Arbeit mit Kindern 4

Die Umsetzung dieser neuen Regelung im Krankenversicherungsgesetz ist insbesondere für Krankenhausbetreiber\*innen, Entscheider\*innen und Mitarbeiter\*innen, die im Entlassmanagement eingebunden sind, mit vielen Herausforderungen verbunden.

Als Hilfestellung und Orientierung für den Berufsalltag hat die DVSG eine aktuelle Übersicht mit Antworten zu

Melden Sie gerne Ihre Erfahrungen und Fragen per E-Mail an

[info@dvsg.org](mailto:info@dvsg.org)

häufig gestellten Fragen (FAQ) zur Übergangspflege im Krankenhaus entwickelt.

Die FAQ zur Übergangspflege stehen online zur Verfügung unter [www.dvsg.org](http://www.dvsg.org) (Themen - Handlungsfelder - Akutversorgung)

## DVSG-Online-Seminare - jeweils 1,5 Stunden - Ziel: Informationsvermittlung

### Update Soziale Arbeit in der Onkologie - Langzeitkrank: Finanzielle Folgen und sozialrechtliche Leistungsansprüche I und II

I: 1. Dezember 2022, 17:00 - 18:30 Uhr  
II: 15. Dezember 2022, 17:00 - 18:30 Uhr

Referentin: Silke Sontowski

### Aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen – Fokus: Digitalisierung

Termin: 12. Dezember 2022, 18:00 - 19:30 Uhr  
Referentin: Sibylle Kraus

Der Gesetzgeber forciert die Digitalisierung im Gesundheitswesen durch entsprechende gesetzliche Regelungen. So wurden mit dem Digitale-Versorgung-Gesetz und dem Patientendaten-Schutz-Gesetz die wesentlichen Grundlagen zur Implementierung der Telematikinfrastruktur im Gesundheitswesen formuliert und Anreize geschaffen, diese auszuführen. Krankenhäuser sind verpflichtet, dies ab 01.01.2021 umzusetzen, für Rehabilitationskliniken und Pflegeeinrichtungen ist dies noch optional. Mit dem Krankenhauszukunftsgesetz wurde ein Förderprogramm aufgelegt, das Krankenhäusern die Chance bietet, Förderanträge u. a. zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Digitalisierung der internen und sektorenübergreifenden Prozesse zu stellen. So sind z. B. auch sogenannte Patientenportale förderfähig, die ein digitales Aufnahme- und Entlassmanagement sowie das Überleitungsmanagement von Patient\*innen zu Nachversorger\*innen ermöglichen.

Das Web-Seminar gibt einen ersten Überblick über die für die Soziale Arbeit relevanten Aspekte.

### Das Krankenhauszukunftsgesetz und Patientenportale

Termin: 19. Dezember 2022, 18:30 - 19:30 Uhr  
Referentin: Cindy Stoklossa

Mit dem am 29.10.2020 verabschiedeten Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) wurde ein Förderprogramm aufgelegt, das Krankenhäusern die Chance bietet, Förderanträge u. a. zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Digitalisierung der internen und sektorenübergreifenden Prozesse zu stellen. So sind z. B. auch sogenannte Patientenportale förderfähig, die ein digitales Aufnahme- und Entlassmanagement sowie das Überleitungsmanagement von Patient\*innen zu Nachversorger\*innen ermöglichen.

Im Web-Seminar erhalten Sie einen Überblick über die relevanten Aspekte des Gesetzes, Hinweise auf Nutzen, Chancen und Risiken von Patientenportalen sowie Ansatzpunkte zur konkreten Umsetzung für die Soziale Arbeit.

### DVSG-Fortbildungen

Haben Sie weitere Fortbildungsbedarfe oder Hinweise zur Verbesserung unserer Bildungsangebote?  
Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

DVSG-Geschäftsstelle  
T 030 394064540 | E-Mail: [fortbildung@dvsg.org](mailto:fortbildung@dvsg.org)

### Programme und Online-Anmeldung:

[www.dvsg.org](http://www.dvsg.org) (Veranstaltungen - DVSG-Veranstaltungskalender)

### I: Schwerpunkt Lohnersatzleistungen, Krankengeldanspruch und Einmalleistungen

In diesem Online-Seminar werden sozialrechtliche Leistungsansprüche mit dem Schwerpunkt Lohnersatzleistungen und Krankengeldanspruch dargestellt. Die Grundlageninformationen beziehen sich auf Fragen der Voraussetzungen zum Leistungsanspruch, Anspruchsdauer sowie Grundlagen der Berechnung von Krankengeldzahlungen. Zudem werden Ein-

malleistungen exemplarisch aufgezeigt.

### II: Schwerpunkt Berentung: Verschiedene Rentenarten und Anspruchsvoraussetzungen

In diesem Online-Seminar werden sozialrechtliche Leistungsansprüche mit dem Schwerpunkt der Rentenzahlung aufgegriffen. Verschiedene Formen der Rente mit jeweils den Anspruchsvoraussetzungen und Unterschieden werden dargelegt.

### Update Soziale Arbeit im Kontext Psychiatrie: Soziotherapie – Impulse aus Theorie und Praxis

Termin: 13. Dezember 2022, 17:00 - 18:30 Uhr  
Referent\*in: Andreas Bergmann, Yvonne Wiesner

Soziotherapie ist ein Behandlungsangebot, das gezielt für schwer psychisch erkrankte Menschen ausgerichtet ist. Ambulante Soziotherapie ist wesentlich im sozialen Alltag des erkrankten Menschen verortet und bezieht sich konsequent auf die jeweiligen Lebensbedingungen und die Bewältigung des Alltags mit einer psychischen Erkrankung. Das grundsätzliche Ziel der Soziotherapie ist stets die Zuführung zu und Sicherung einer Behandlung. Die personenzentrierte und ressourcenorientierte Ausrichtung der Therapie, die niederschwellige und kleinschrittige Erarbeitung der Ziele unter Einbeziehung der Person, des sozialen Umfeldes sowie ggf. die Koordination diverser weiterer Hilfestellungen unterschiedlicher Beteiligten sind Qualitätsmerkmale dieses Handlungsangebots. Auch für Expert\*innen in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit ist die Soziotherapie als ein Leistungsangebot unter bestimmten Kriterien umsetzbar. Warum aber ist die Soziotherapie nach wie vor noch nicht stärker etabliert? Welche Rahmenbedingungen, Voraussetzungen und Praxiserfahrungen gibt es im Bereich der Soziotherapie? Das Web-Seminar vermittelt Informationen und Einblicke in Theorie und Praxis und bietet durch die Perspektive von zwei Referent\*innen eine gelungene Kombination.

### Weitere Termine

#### DVSG-Gruppe für Promotionsinteressierte

6. Dezember 2022 in der Zeit von 16:00 – 17:30 Uhr. Eine Teilnahme an der Gruppe ist jederzeit möglich. Der Zugangslink ist erhältlich über [info@dvsg.org](mailto:info@dvsg.org).

#### Austausch im Rahmen des Mentoringprogramms

1. November und 6. Dezember 2022 jeweils in der Zeit von 18.30 - 20.00 Uhr. Eine Teilnahme an der Gruppe ist jederzeit möglich. Anmeldungen bei Denise Lehmann ([denise.lehmann@dvsg.org](mailto:denise.lehmann@dvsg.org)).

### Fortbildungsprogramm - Erste Themen und Termine 2023

- Soziale Arbeit im Gesundheitswesen: Schwerbehindertenrecht  
18. Januar 2023, eintägig, Online-Seminar
- Expertenstandard PEOPSA – Basisseminar  
9. Februar 2023, eintägig, Online-Seminar
- Beratung von Menschen ohne Krankenversicherung - Rechtliche Grundlagen und Praxisbeispiele - Grundlagenseminar  
2. - 3. März 2023 in Essen
- Selbstsorge und Burnoutprävention in der Sozialen Arbeit – Impulse für den Berufsalltag  
21. April 2023 in Berlin
- Soziale Arbeit im Gesundheitswesen: Leistungen des SGB II und SGB XII  
25. April 2023, eintägig, Online-Seminar
- 12. September 2023, eintägig, Online-Seminar
- Qualitätsmanagement und Zertifizierungen für die Soziale Arbeit im Akutkrankenhaus  
25. - 26. September 2023 in Hamburg

## Expertenstandard PEOPSA – Basisseminar

**Termine** 14. Dezember 2022, eintägig  
Online-Seminar

An Krebs erkrankte Menschen und deren Angehörige erleben eine erstmalig oder wieder aufgetretene Tumorerkrankung überwiegend als belastend und krisenhaft. Zudem entsteht für sie zu Behandlungsbeginn im onkologischen Zentrum häufig ein hoher Entscheidungsdruck begleitet durch große Unsicherheiten hinsichtlich der eigenen Zukunft. Es ist belegt, dass lebensweltbezogene und personale Kontextfaktoren und Ressourcen das

Handlungsfähigkeitserleben und Wohlbefinden entscheidend beeinflussen. Fachkräfte der Sozialen Arbeit übernehmen im Klinikalltag an dieser Stelle die psychosoziale Erstberatung und unterstützen beim Umgang mit der neuen Lebenssituation.

Mittels des wissenschaftlich entwickelten Standards für eine Erstberatung unter Beteiligung eines multiprofessionellen Expertengremiums wurde eine orientierende und qualitätssichernde Praxishilfe für die psychosoziale Erstberatung durch Soziale Arbeit in onkologi-

schen Zentren geschaffen.

Ziel dieser Fortbildung ist, den Expertenstandard vorzustellen und die Anwendung und Umsetzung in den Praxisalltag zu reflektieren. Nur durch professionelles Handeln kann die Expertise und Zuständigkeit Sozialer Arbeit für die psychosoziale Erstberatung im Onkologischen Zentrum weiter etabliert werden und die interprofessionelle Vernetzung in der täglichen Arbeit gelingen.

## DVSG-Arbeitsgruppe Psychiatrie

Soziale Arbeit ist eine bedeutsame Berufsgruppe in der Behandlung und Versorgung. Im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfe stellt sie die größte Berufsgruppe dar. Hilfen und Unterstützungsangebote für psychisch kranke Menschen und ihre Familien sind gleichermaßen im Gesundheitswesen als auch im Sozialwesen angesiedelt.

Die DVSG-Arbeitsgruppe will den fachlichen Dialog und die Vernetzung in diesem Arbeitsfeld fördern. Der Austausch kann sich auf verschiedene Spezialgebiete beziehen, z. B. Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenpsychiatrie oder Sucht. Der Personenkreis setzt sich derzeit aus vielen Expert\*innen vorwiegend aus dem stationären Setting zusammen. Aus-

drücklich ist gewünscht, auch Kolleg\*innen aus ambulanten Kontexten einzubeziehen.

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe findet am Dienstag, den **25. Oktober 2022, 13.00 - 16.00 Uhr**, online statt.

Informationen zu den geplanten Themen und Anmeldungen bei Bettina Lauterbach: [bettina.lauterbach@dvsg.org](mailto:bettina.lauterbach@dvsg.org)

## DGPPN-Kongress: Ethik, Recht und psychische Gesundheit

Der diesjährige Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) findet am 23.–26. November 2022 in Berlin statt und wird zum Teil live ins Internet übertragen.

Die ethischen und rechtlichen Bedingungen sind äußerst komplex und dynamisch und in der Psychiatrie und Psychotherapie von großer Bedeutung. Ob es um die professionelle

Gestaltung der Beziehung zu Patient\*innen geht, um die informationelle Selbstbestimmung, die Wechselwirkung mit Gesellschaft, Politik und Ökonomie, um Zwangsvermeidung, den Umgang mit psychisch kranken Rechtsbrechern oder um den freiverantwortlichen Suizid: Immer gilt es nicht nur die rechtlichen Regeln zu kennen, sondern auch zu fragen, was ist moralisch richtig und wo werden ethische Dilemmata offenbar, die es zu adressieren gilt. Ethische Fragestellungen ist geleb-

te Realität in der Praxis, wie die zunehmende Zahl von Einrichtungen zeigt, die klinische Fallberatungen etablieren.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.dgppnkongress.de](http://www.dgppnkongress.de).

Die DVSG ist auch in diesem Jahr vor Ort mit dem gemeinsamen Ausstellungsstand des DGPPN-Referats der Gesundheitsfachberufe vertreten.

## Regierung plant deutschlandweit Gesundheitskioske

Deutschlandweit sollen 1000 Gesundheitskioske als neue Beratungsangebote für Personen in sozial benachteiligten Regionen aufgebaut werden. Entsprechende Eckpunkte für Aufgaben und Finanzierung der Gesundheitskioske hat Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach vorgelegt, die gesetzlichen Regelungen sollen zeitnah folgen. Die Gesundheitskioske sollen insbesondere in sozial benachteiligten Regionen und Stadtteilen entstehen. Hauptaufgabe dieser neuen Angebote ist es, den Zugang zur Versorgung von Personen mit besonderem Unterstützungsbedarf zu verbessern und die Versorgung zu koordinieren.

Die DVSG begrüßt die Initiati-

ve, ergänzend ein regelhaftes niederschwelliges Angebot im Gesundheitswesen zu schaffen. Jedoch werden für die Konzeption und personelle Ausstattung umfassende Änderungsbedarfe gesehen.

Mit neuen Konzepten für Gesundheitszentren, wie z. B. den Gesundheitskiosken, ist einerseits die Person in ihrer Lebenswelt in den Blick zu nehmen, um bedarfsgerechte und am bio-psycho-sozialen Gesundheitsmodell ausgerichtete Beratung sowie eine Erleichterung im Zugang zu Leistungen umzusetzen. Darüber hinaus ist die Verknüpfung bestehender Angebote des Gesundheits- und Sozialwesens mit einer erforderlichen Weiterentwicklung der Ange-

botslandschaft als zentraler Baustein obligatorisch vorzusehen. Dadurch erst werden Doppelstrukturen vermieden, Lücken in der sektorenübergreifenden Versorgung geschlossen und Synergieeffekte erzielt. Zwingend sind Gesundheitskioske multiprofessionell auszurichten, die abschließliche Beschränkung auf Pflegefachkräfte greift zu kurz und wird weder der komplexen Lebenssituation der Personen, noch der diversifizierten Berufslandschaft gerecht.

Weitere Informationen zu den Eckpunkten der Gesetzesinitiative unter:

[www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de) (Presse - Pressemitteilung vom 31. August 2022)

## 35. Deutscher Krebskongress

Der 35. Deutsche Krebskongress findet am 13. - 16. November 2022 in Berlin statt. Unter dem Motto „Krebsmedizin: Schnittstellen zwischen Innovation und Versorgung“: soll analysiert werden, wo bei Schnittstellen Probleme zwischen Theorie und Praxis liegen und wie bislang ungenutzte Potentiale angegangen werden können. Im Mittelpunkt soll dabei der Transfer von onkologischen Innovationen in die Versorgung stehen.

Die DVSG organisiert gemeinsam mit der Arbeitsgruppe für Soziale Arbeit in der Onkologie (ASO) S am 15. November 2022, 18.00 - 19.00 Uhr, eine Veranstaltung zum Thema „Sektorenübergreifende Beratung gewährleisten – Handlungsbedarf für die Überwindung von Schnittstellen“ und ist während des Kongresses mit einem Ausstellungsstand vertreten.

Weitere Informationen unter

[www.deutscher-krebskongress.de](http://www.deutscher-krebskongress.de)

# DVSG

Gemeinsam für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit.

Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e. V. (DVSG)

Geschäftsstelle  
Haus der Gesundheitsberufe  
Alt-Moabit 91 | 10559 Berlin  
Telefon: 030 394064540  
E-Mail: [info@dvsg.org](mailto:info@dvsg.org)

Redaktion:  
Ingo Müller-Baron (verantwortlich)  
Anemone Falkenroth  
Yvonne Kahl  
Johannes Peterreit  
Luise Waag  
E-Mail: [redaktion@dvsg.org](mailto:redaktion@dvsg.org)

## Aktuelle Informationen

[www.dvsg.org](http://www.dvsg.org)

### FORUM sozialarbeit + gesundheit

Die Fachzeitschrift der DVSG wird vier Mal im Jahr zu wechselnden Schwerpunktthemen aus den verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen herausgegeben. Enthalten ist auch die 16-seitige „Klinische Sozialarbeit. Zeitschrift für psychosoziale Praxis und Forschung“.

Ausgabe 4/2022:

**Erscheinungstermin:** 1. Oktober 2022

Schwerpunktthemen:

Begleitheft zum DVSG-Bundeskongress (FORUM sozialarbeit + gesundheit),



Themen der Zeit (Klinische Sozialarbeit)  
Das Abonnement kostet 70 Euro pro Jahr (inklusive Porto und MwSt). Für Mitglieder der DVSG ist der Bezug der Zeitschriften im Mitgliedsbeitrag enthalten. Das Einzelheft kostet 17,50 Euro.  
Weitere Informationen:  
[www.dvsg.org](http://www.dvsg.org) ([Veröffentlichungen - Fachzeitschriften](#))

## Stellungnahme: Richtlinie zur Personalbemessung in der Psychiatrie und Psychosomatik

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat auch in der aktuellen Version der Richtlinie zur Personalbemessung in der Psychiatrie und Psychosomatik (PPP-RL) den Auftrag des Gesetzgebers, geeignete Maßnahmen zur Sicherung der Qualität in der psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung festzulegen, nicht erreicht. Diese Auffassung vertreten unter anderem die drei Verbände, die DVSG, der DVE (Deutscher Verband Ergotherapie) sowie die BAG KT (Bundesarbeitsgemeinschaft Künstlerische Therapien). In einer gemeinsamen Stellungnahme wird benannt, dass statt

einer zeitgemäßen Weiterentwicklung lediglich Mindestbesetzungen für das Personal in Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie aus den 90er Jahren nahezu unverändert fortgeschrieben worden seien. Diese Mindestbesetzungsangaben seien jedoch in keiner Weise an der notwendigen Versorgungsqualität orientiert.

Dadurch werde die fachliche Entwicklung und die Veränderungen der letzten Jahrzehnte nicht aufgegriffen. Dies führt zu einer Gefährdung der Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Mit den

vorgegebenen Zeitwerten könne keine ausreichende Behandlung gewährleistet werden. Es müssen deshalb dringend gesetzliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, um tatsächlich die erforderliche Qualität der psychiatrischen und psychosomatischen Behandlung sicherzustellen.

Die Stellungnahme steht Online zur Verfügung unter:

[www.dvsg.org](http://www.dvsg.org) ([Veröffentlichungen - Stellungnahmen und Positionen](#))

## Call for Papers: Arbeitstagung Soziale Arbeit "Forschung – Praxis – Promotion"

Das Verhältnis von Wissenschaft und Praxis ist im Fachdiskurs der Sozialen Arbeit bis heute ein viel diskutiertes Thema. Als Disziplin gewinnt Soziale Arbeit in dem Maße an Bedeutung, in dem Theoriebildung durch Forschung vorangebracht wird und gleichzeitig der gemeinsame Dialog von Wissenschaft und Praxis, also zwischen wissenschaftlicher Disziplin und praxisorientierter Profession, gefördert wird.

Mit der Tagung „Forschung – Praxis – Promotion“, die am 28. und 29. April 2023 in Würzburg stattfindet, soll der Fokus auf das Potenzial der Zusammenarbeit von Forschung und Praxis für die Promotionsförderung gerichtet und der Frage nachgegangen werden, wozu die Förderung des wissenschaftlichen

Nachwuchses in der Sozialen Arbeit durch Promotionen dient bzw. dienen kann. Die Tagung soll Raum für Begegnung und den Austausch über bereits existierende Forschungsmodelle, bewährte Strukturen und Kooperationsformen sowie die Präsentation von aktuellen Beispielen für Kooperationen bieten.

Die Tagung richtet sich an Akteur\*innen der Sozialen Arbeit, insbesondere Vertreter\*innen der Forschung und der Praxisverbände. Die Veranstalter\*innen (u. a. die DVSG) laden die Beteiligten ein, Erfahrungen, Erwartungen und Standpunkte aus dem eigenen Umfeld zum Thema Forschung – Praxis – Promotionsförderung einzubringen und zu diskutieren. Zwei

Formate laden zum gegenseitigen Austausch ein:

- Diskussionspanel: Angeregt durch Impulspräsentationen wird die Frage nach Potenzialen der Kooperation Forschung - Praxis - Promotion aus unterschiedlichen Perspektiven erörtert
- Postersession: Praxisnahe Promotionsprojekte werden vorgestellt und Potenziale und Entwicklungsbedarfe herausgestellt

Kurzdarstellungen für Beiträge für können bis zum **31. Oktober 2022** eingereicht werden. Download des Call for Papers unter

[www.dvsg.org](http://www.dvsg.org) ([Themen - Profession und Disziplin - Forschung](#))

## Promovierende in der Sozialen Arbeit mit Kindern

Eine Gruppe von Wissenschaftler\*innen in der Sozialen Arbeit interessiert sich für Promovierende mit Kindern in der Sozialen Arbeit. Einerseits aus eigenen biografischen Hintergründen, aber auch weil diese Gruppe bisher nicht beschrieben wurde. Mit einer Befragung dieser Zielgruppe soll herausgefunden werden, was unterstützend oder aber auch herausfordernd in der spezifischen Situation wahrgenommen wird.

In den letzten Jahren gab es immer wieder studiengangübergreifende Veröffentlichungen und Studien zur Situation von Eltern in der Promotionsphase.

Promovierende der Sozialen Arbeit kommen meist aus dem Kontext der Hochschulen für angewandte Wissenschaften und promovieren in angrenzenden Bezugswissenschaften, was ihre Situation von den der meisten Promovierenden unterscheidet. Aus diesem Grund widmet sich

diese Umfrage explizit dieser Promovierendengruppe.

Ziel ist es, Bedarfe und Rahmenbedingungen formulieren zu können, die die Vereinbarkeit von Promotion und Elternschaft unterstützen.

Eine Teilnahme an der Befragung ist noch bis 31. Oktober 2022 möglich unter

<https://www.soscisurvey.de/PromoKi/>